

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0499/14	Datum 02.12.2014
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	12.05.2015	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	16.06.2015	öffentlich	Beratung
Stadtrat	09.07.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 61, FB 02, FB 23	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Friedhofsflächenkonzeption 2015 - 2035 (2050) der Landeshauptstadt Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Konzeption zur Entwicklung der kommunalen Friedhöfe für die Jahre 2015 bis 2035 (2050) in der vorliegenden Fassung.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister bezüglich einer notwendigen Bestattungsfläche für die Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg K.d.ö.R. entsprechende Verhandlungen aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	-----	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
	Erfolgsplan		Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Hartmann, Tel. 7368 420
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift

Bürgermeister/Bg II Herr Zimmermann	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.07.2015
-----------------------------------	------------

Begründung:

Bundesweit zeichnet sich ein Wandel des traditionellen Friedhofsbildes ab. Diese Entwicklung hat auf den Friedhöfen Auswirkung auf den Flächenbedarf für Bestattungen.

In der Friedhofsflächenkonzeption bis zum Jahr 2035 (2050) werden die Ursachen des Wandels, neue nachfrageorientierte Bestattungsformen und die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Bedarf an Friedhofsflächen auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Magdeburg erläutert.

Die Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg K.d.ö.R. benötigt entsprechend eines Antrages vom 02. Oktober 2013 mittelfristig einen neuen Begräbnisplatz mit einer Größe von ca. 2 ha. Dieser Antrag wurde bei der Überprüfung der zukünftigen Auslastung der Bestattungsfläche auf den kommunalen Friedhöfen im Rahmen der Friedhofsflächenkonzeption berücksichtigt. Das Resultat dieser Analyse ergab, dass auf dem Groß Ottersleber Friedhof die benötigte Fläche entsprechend des o. g. Antrages zur Verfügung steht. Die dort vorhandene Erweiterungsfläche mit einer Größe von 2,83 ha könnte ausgegliedert werden. Die Prognose bis zu Jahr 2050 ergab, dass ca. 3,8 ha der Bestattungsfläche auf dem Groß Ottersleber Friedhof nicht belegt wird bzw. frei ist.

Die Friedhofsflächenkonzeption enthält als Folge der Analyse der Belegungsflächen entsprechend des zuvor genannten Antrages der Synagogen-Gemeinde einen Vorschlag für die Ausgliederung einer Teilfläche von ca. 2,8 ha des Groß Ottersleber Friedhofes (siehe auch Seite 19).

Anlagen

Friedhofsflächenkonzeption